

Küstenformen an der Ostsee

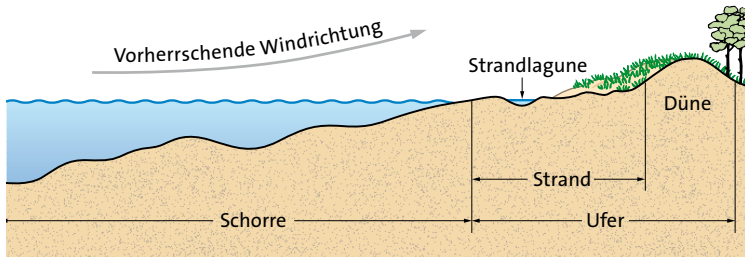
1



Steilküsten und Flachküsten

Von den Gezeiten spürt man an der Ostseeküste kaum noch etwas. Aber die Wellen und starke Strömungen verändern auch hier die Küstenlinien. Dort, wo die Küste steile Hänge aus festem Fels oder aus eiszeitlichen Moränen bildet, sind **Steilküsten** entstanden. Die Brandung nagt an diesen Steilhängen. So wird allmählich das Steilufer – das sogenannte Kliff – zurückverlegt.

Die **Flachküsten** bestehen aus feinerem Material, aus Sand und Kies. Auch sie verändern „ihr Gesicht“. Kräftige Winde transportieren die feinen Sandkörner in das Land hinein. Meereswellen tragen Sand und Geröll von der Küste ab.



2 Profil einer Flachküste

3

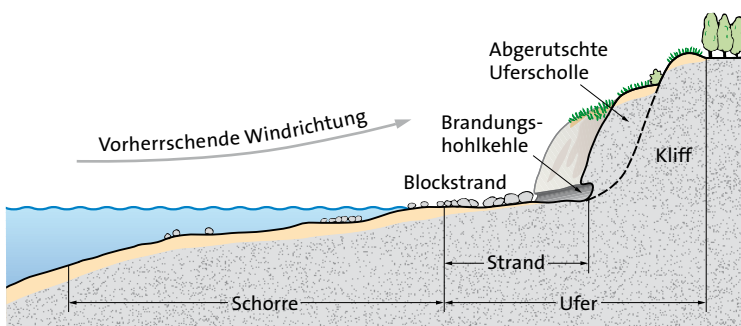


Ausgleichsküste

Die Buchten und Bodden entstanden, als das Meer nach dem Abschmelzen des Inlandeises die wellige Landschaft überflutete. Die Bodden bildeten sich dort, wo höher gelegene Moränen nicht vom Meer überflutet wurden.

Durch die Arbeit des Meeres wird die ehemals stark gegliederte Küste immer mehr begradigt. Solche ausgeglichenen, fast geradlinig verlaufende Küstenabschnitte bezeichnet man deshalb als **Ausgleichsküste**.

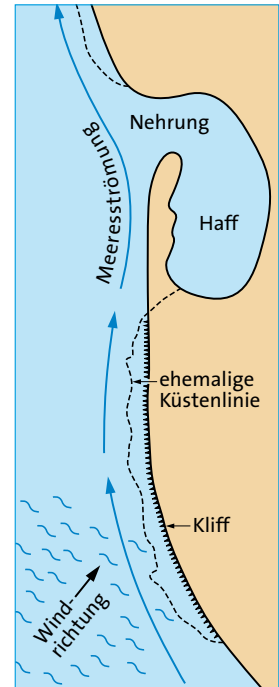
Das Meer zerstört also nicht nur ständig, sondern baut auch wieder auf. Abgetragenes Material wird durch Wellen und Meeresströmungen sortiert, weggetragen und an anderer Stelle wieder abgelagert. Man nennt diesen Vorgang Strandversetzung.



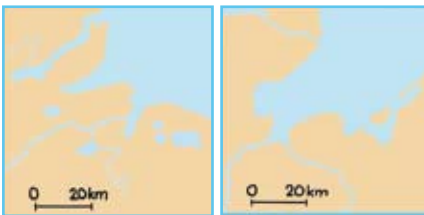
4 Profil einer Steilküste



5 Ostseeküste bei Heiligenhafen



7 Ausgleichsküste



6 Fördenküste

Buchtenküste



4 Boddenküste

Ausgleichsküste

Küstenschutz

Auch die Ostseeküste muss vor den Naturgewalten geschützt werden. In das Meer gebaute Bühnen aus Holz oder Beton sollen die Wellen „brechen“ oder dafür sorgen, dass der Sand nicht fortgeschwemmt wird.

Vor allem das Kliff der Steilküsten muss vor weiteren Abbrüchen geschützt werden. Ebenso wie an der Nordseeküste bepflanzt man die Dünen mit Strandhafer und spült an einigen Stellen Sand auf den Strand.

a) Beschreibe mithilfe der Fotos 1 und 3 die Steilküste und Flachküste.

b) Erkläre mithilfe der Skizzen 2 und 4, wie Wasser und Wind diese Küsten verändern.

Arbeite mit dem Atlas: Ordne die Küstenformen 6 jeweils Abschnitten der deutschen Ostseeküste zu.

Beschreibe das Luftbild 5. Benutze dabei Begriffe wie: Kliff, Flach- und Steilküste, Nehrung, Strand.

Grafik 7: Erkläre die Entstehung einer Ausgleichsküste.

Schorre

Untergrund, der vor dem Kliff durch das Wasser abgeschliffen wird.